

engineering

Das Infomagazin der **ecosafe** 
Gunzenhauser AG



Das Glücksspiel mit der Sicherheit

Ausgabe:
3/2015

Ihr Antivirus Programm aktualisieren Sie ja auch!

Weshalb also mit der Aktualisierung Ihrer Sicherheitsdokumente warten?



■ Aktualisierung / Service

Infolge betrieblicher Veränderungen oder zeitlich begrenzter Bewilligungen seitens der kantonalen Vollzugsbehörde müssen Ihre Sicherheitsdokumente, Feuerwehr-Einsatzpläne oder StfV von Zeit zu Zeit auf den neusten Stand gebracht werden. Gerne begleitet Sie das Ecosafe-Team bei diesen zeitraubenden sowie ressourcenbindenden Prozessen. Dies verschafft Ihnen nicht nur den notwendigen Freiraum für Ihre Kernaufgaben sondern entlastet auch Ihr Budget.

Wir erstellen oder aktualisieren Ihre:

- Einsatzplanung & -pläne
- Notfall-, Flucht- und Rettungspläne
- Risikoanalyse inkl. Bewertung von Risiken
- Kurzberichte gemäss Störfallverordnung

Vereinbaren Sie noch heute Ihr kostenloses und unverbindliches Beratungsgespräch - wir sind gerne für Sie da!



Inhalt

EMEREC – das Schweizer Sackmesser unter den Führungsunterstützungssystemen	4–5
Risikoanalyse im Dienste des Kulturgüterschutzes	6–7
Informationen / Termine	8

Editorial

Sehr geehrte Leserin Sehr geehrter Leser

„Letztendlich zählt nur der Preis“ - Sie alle kennen diese Worte und einige von Ihnen wollen den Satz mittlerweile kaum noch hören, aber dennoch ist er in aller Munde. Auch in unserem Fachbereich Sicherheitsengineering werden wir mit dem Preisargument konfrontiert. Aus unserer Sicht werden aber oft nur die Preise verglichen, nicht die darin enthaltenen Leistungsbeschreibungen. Ja, ich erlaube mir festzustellen, dass ab und zu „Äpfel mit Birnen“ verglichen werden. Vor kurzem durfte ich aber erfahren, dass es durchaus aufmerksame, genau prüfende Kunden gibt, die sich nicht bloss vom Preisargument lenken lassen. Man sah genau hin! Obwohl sich der Preis zu unserem Angebot auf den ersten Blick deutlich differenzierte, entschied man sich dennoch für die Ecosafe. Für den Kunden war klar erkennbar, welche Leistung und Qualität bei der Bearbeitung hinter diesem Preis steht. Ich freue mich sehr darüber, dass auch in der Zeit des Sparens (koste es was es wolle) qualitative Arbeit geschätzt und honoriert wird.



Markus Gunzenhauser

Andererseits erstaunt es mich, was sich Mitbewerber im Markt alles leisten können und dennoch immer wieder die Gelegenheit zur Angebotserstellung erhalten. Da werden wesentliche Grundlagen für die Angebotserstellung nicht einmal angefragt und Angebote sowie Nachträge „by the way“ per E-Mail knapp formuliert, mit nicht nachvollziehbaren Kostenberechnungen abgegeben. Es kommt sogar vor, dass Daten verloren gehen und diese mangels umgesetzter Datensicherung nicht wiederhergestellt werden können - obwohl dies zum Stand der Sicherheitstechnik gehört.

Qualität hat ihren Preis - wieviel ist sie Ihnen Wert?

Herzlich, Ihr

Markus Gunzenhauser
Geschäftsführer

IMPRESSUM

Ausgabe: 3/2015

Herausgeber

Ecosafe Gunzenhauser AG
CH-4303 Kaiseraugst
Tel. +41 (0)61 976 97 60
mail@ecosafe.ch
www.ecosafe.ch

Erscheinungsweise

3 x jährlich

Auflage

750 Exemplare

Konzept

Ecosafe

Druck

www.druckhuesli.ch

EMEREC – das Schweizer Sackmesser unter den Führungsunterstützungssystemen

Anfang Jahr haben wir folgende Anfrage aus einem in Kanton BL angesiedelten Betrieb erhalten: „Unsere Betriebsfeuerwehr hat nachts das Problem, dass nie klar ist, ob ein Offizier auf Platz sein wird. Die Ortsfeuerwehr unterstützt uns, jedoch muss Sie zuerst aufgeboten werden.“ In einem gemeinsamen Meeting wurde folgender Lösungsansatz erarbeitet: Die Alarmmeldung wird ans EMEREC übergeben, auf den Mobiltelefonen der Offiziere öffnet sich nun automatisch die EMEREC-App. Die Offiziere müssen bestätigen, dass Sie einrücken. Ist nach zwei Minuten diese Bestätigung nicht erfolgt, so alarmiert das System automatisch die Nachbarfeuerwehr, welche sofort mit der Kommandogruppe ausrückt.



Alarm Monitor, das digitale Informationsmedium im Magazin

Modulare Lösungen ganz nach Ihren Bedürfnissen

Genau diese Eigenschaft zeichnet EMEREC besonders aus! Es ist ein System, welches aus der Praxis für die Praxis entwickelt wurde und sich auf die jeweiligen Bedürfnisse anpassen lässt. Durch die unterschiedlichen Funktionen und Anwendungen können einsatzrelevante Informationen aus unterschiedlichen Quellen jederzeit und überall in Echtzeit abgerufen werden. Dabei ist der Einsatzleiter stets mit seinem Team vernetzt, was ihm eine einheitliche Führungs- und Lageübersicht ermöglicht. Die nicht feuerwehrspezifischen Anwendungsmöglichkeiten erstrecken sich von Wartungsarbeiten im technischen Dienst, über Kontrollarbeiten bis hin zur Stabsarbeit im Krisenstab.

Auch unterwegs vernetzt mit Ihrem System

Das Einsatzmanagementsystem ist auch in einer kompakteren Version als Applikation für mobile Geräte, wie Smartphones und Tablets, welche mit den Betriebssystemen Android oder iOS funktionieren, erhältlich. Dank der Unabhängigkeit von der Hardware fallen die Kosten für Sie gering aus und die Applikation lässt sich beliebig mit bestehenden Systemen kombinieren.

Eine weitere mögliche Anwendung liegt im Management von Dokumenten zu stationären Anlagen. Ihr Servicemitarbeiter erhält Informationen oder greift via EMEREC auf seine Aufträge zurück, lässt sich mit der integrierten Navigationssoftware zum Einsatzort navigieren.



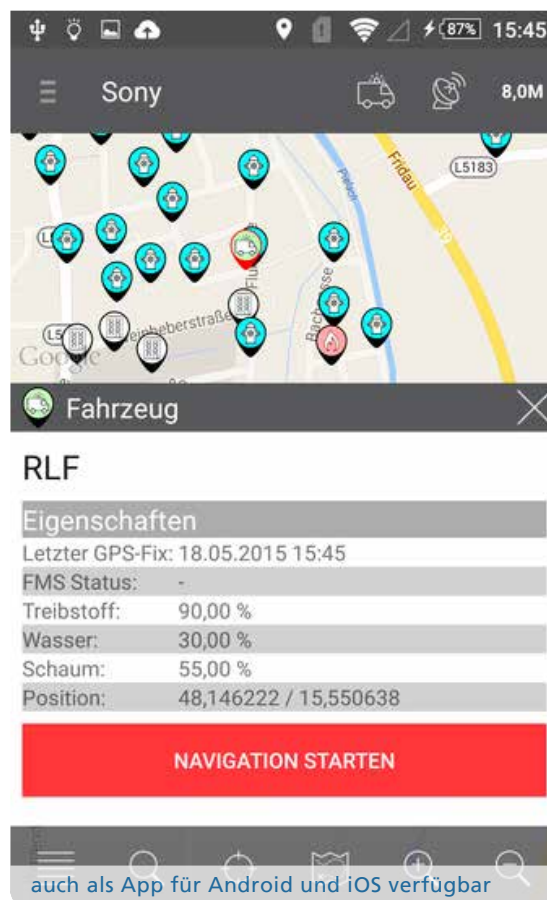
EMEREC im mobilen Einsatz

ren. Anschliessend kann er vor Ort auf die Objektdokumente zugreifen. Mit vordefinierten Checklisten wickelt er seinen Auftrag direkt vom Tablet aus ab, protokolliert oder hält mittels Bild-/Videoaufnahmen Besonderheiten fest. Diese Daten werden, sobald wieder eine Mobile-Daten oder WLAN-Verbindung besteht, mit dem Server synchronisiert und stehen Ihrer Organisation für die weitere Bearbeitung zur Verfügung.

Flexible Lösungen für jedes Budget

Gerne stellen wir Ihnen unser Know-how zur Verfügung und stehen Ihnen mit Rat und Tat bei der Evaluation einer auf Ihr Unternehmen optimal abgestimmten Lösung zur Seite.

Ob es sich um ein Grossprojekt handelt, oder ob Sie eine relativ kleine Anforderung zu lösen haben – wir sind für Ihre Herausforderungen bereit!



Konstanter Zugriff auf alle für Sie relevanten Informationen

Risikoanalyse im Dienste des Kulturgüterschutzes

Die Gegend um Augst-Kaiseraugst wurde bereits vor Christi Geburt von den Römern besiedelt - und ist in den Geschichtsbüchern schweizweit als Augusta Raurica bekannt. Die Stadt bot zu ihrer Blütezeit als eine der grössten römischen Siedlungen am nördlichen Alpenkamm 10'000 bis 15'000 Einwohnern Platz. Im Rahmen von Ausgrabungen auf dem Gebiet der heutigen Gemeinden Augst (BL) und Kaiseraugst (AG) wurden bedeutende Funde gemacht, die uns Einblick über das damalige Leben in der Römerstadt geben. Neben den konservierten Gebäuderesten stellen auch die Funde bedeutende Kulturgüter dar, welche der Nachwelt erhalten bleiben sollen. Damit sie der Nachwelt auch in Zukunft erhalten bleiben, wurden die Risiken im Rahmen einer Risikoanalyse durch Ecosafe genauer untersucht und bewertet



Der Erhalt der kulturellen Identität wird auch im Rahmen des gesellschaftlichen Risikomanagements als wichtig eingestuft. Stellen sie sich einmal vor, der Bundesbrief im Bundesarchiv in Schwyz würde nach einem Brand unwiederbringlich verloren sein! Entsprechend hat der Bund Grundlagen und Instrumente geschaffen, durch welche der Erhalt von Kulturgütern landesweit sichergestellt werden soll. Im Rahmen der Umsetzung trat die Stiftung Augusta Raurica - notabene der grösste Archäologische Park der Schweiz - mit der Problematik an uns heran, ein Konzept für den Kulturgüterschutz auszuarbeiten. So soll sichergestellt werden, dass diese Zeugnisse der Vergangenheit auch in Zukunft erhalten bleiben, um der Nachwelt zur Beachtung und wissenschaftlichen Nut-

zung zur Verfügung zustehen.

Im Rahmen der Risikoanalyse wurden zuerst die Schutzgüter klar definiert und dokumentiert. Dabei handelte es sich nicht nur um die primären Fundgegenstände wie Münzen, erhaltene Gebrauchsgegenstände, Mosaik oder Skulpturen. Gerade für die archäologische Forschung sind die Aufzeichnungen der Ausgrabungen (Pläne, Grabungsskizzen, Fotodokumentationen der Grabungsfunde) von unschätzbarem Wert, weil durch den Kontext der Fundstücke und ihrer Lage / Anordnung oft erst die richtigen Schlüsse gezogen werden können. Neben den im Museum sichtbaren Fundgegenständen werden deshalb an verschiedenen Standorten noch deutlich grössere



Sammlungen gelagert, sowie auch umfangreiche Informationen in Form von Bild- und Plandokumenten vorgehalten. Auf Basis dieser definierten Schutzgüter wurden alle möglichen Gefährdungen eruiert (Was kann passieren? Welche Ereignisse können die Schutzgüter beeinträchtigen?). Gefährdende Ereignisse sind dabei nicht nur die Naturgefahren wie Hochwasser, Erdbeben oder Sturm. Auch technische Gefahren, wie z.B. ein Brand, Havarien oder Explosionen, aber auch gesellschaftliche Gefahren wie Vandalismus, Diebstahl oder Gewalttaten waren dabei zu berücksichtigen.

Auf der Basis des erstellten Gefährdungskataloges wurden die Gefährdungen mit einer Eintretenswahrscheinlichkeit bewertet und das mögliche Schadenausmass abgeschätzt. Diese beiden Faktoren ergaben als Produkt die verschiedenen Risiken, welche in einer Risikomatrix für jeden Lagerstandort der Kulturgüter dargestellt werden konnten. Diese Risikoprofile erlaubten es dem Kunden, die notwendigen Massnahmen anhand des bestehenden Risikos und den eigenen Rahmenbedingungen (Wartung, Wichtigkeit der Objekte, Kosten-Nutzenverhältnis der Massnahmen) entsprechend zu planen und in Form einer Massnahmenplanung vorzubereiten. Die Massnahmenpriorisierung ist Bestandteil der Investitionsplanung in die Sicherheit und muss aus der Bewertung der nachvollziehbaren Risikoanalyse abgeleitet werden. Da für die Erhöhung der Sicherheit nicht unbeschränkte Mittel zur Verfügung stehen, geht es in erster Linie darum, die beschränkten Ressourcen dort einzusetzen, wo die grösste Schutzwirkung entfaltet werden kann. Mit dieser Argumentation können die nächsten Umsetzungsmassnahmen verständlich und plausibel beantragt werden, damit die notwendigen finanziellen Mittel auch bewilligt werden und den zuständigen Entscheidungsträgern die Folgen ihres Entscheids bewusst werden.

Ob es sich um Kulturgüter oder andere Bereiche handelt – das Ecosafe Team begleitet Sie bei der Erarbeitung einer massgeschneiderten Risikoanalyse. Wenn die Risiken nach diesem Schritt bekannt sind, unterstützen wir Sie auch weiter bei der Umsetzung effizienter und praktisch umsetzbarer Lösungen, um den von Ihnen angestrebten Sicherheitsstandard zu er-

reichen. Mit dem Blick für das Wesentliche und dem Einbringen unseres Könnens - mit Leidenschaft und Motivation.



Grosse Entdeckung während Bauarbeiten

Was soll geschützt werden und was sind mögliche Gefährdungen?



Blick vom Theater zum Römerhaus

Bessere Planung und Einsatz von knappen finanziellen Mitteln infolge nachvollziehbarer Risikoanalyse und Massnahmenpriorisierung

Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr

Unser Büro bleibt von **Montag, 21. Dezember 2015 bis Freitag, 1. Januar 2016** geschlossen.

Das Ecosafe Team bedankt sich für Ihr Vertrauen und wünscht Ihnen frohe Festtage und ein erfolgreiches neues Jahr.

Termine 2016

Die nächste Ausgabe des Infomagazins [engineering](#) erscheint: **Anfang April 2016**

Das aktuelle [engineering](#) als PDF-Dokument zum Download finden Sie auch auf unserer Website: www.ecosafe.ch

KONTAKT

Ecosafe Gunzenhauser AG
Lerchenweg 2
CH-4303 Kaiseraugst
Tel. +41 (0)61 976 97 60
www.ecosafe.ch
mail@ecosafe.ch